



An  
Landesverband Schulpsychologie Berlin e.V.  
c/o Matthias Siebert  
Vionvillestr. 15  
12167 Berlin

oder an: [vorstand@schulpsychologie-berlin.de](mailto:vorstand@schulpsychologie-berlin.de)

## Beitrittserklärung

zum \_\_\_\_\_

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Landesverband Schulpsychologie Berlin e.V. unter Berücksichtigung der gültigen Satzung und Beitragsordnung.

Ich versichere die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Angaben zur Person

Vor- und Nachname: _____		<input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> d	Geb. Datum _____		Titel: <input type="checkbox"/> Dr. <input type="checkbox"/> Dipl.-Psych. <input type="checkbox"/> M. Sc. Psych.	
Kontaktdaten (privat) <input type="checkbox"/> Korrespondenzadresse  Anschrift (Straße, Plz, Ort): _____		Kontaktdaten (dienstlich) <input type="checkbox"/> Korrespondenzadresse  SIBUZ / Stellenzeichen _____				
Telefon: _____		dienstl. Telefon (optional): _____				
E-Mail: _____		dienstl. E-Mail (optional): _____				

Vollzeit     Teilzeit mit \_\_\_\_\_ %     Schulpsychologin / Schulpsychologe außer Dienst

**Die Datenschutzbestimmungen habe ich gelesen und akzeptiere sie.**

## Informationen für Mitglieder über den Datenschutz nach der Datenschutz-Grundverordnung

- (1) Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Landesverband Schulpsychologie Berlin e.V. (im Folgenden: Verband) ist Matthias Siebert, Vionvillestr. 15, 12167 Berlin, Tel.: 01577 254 92 59, E-Mail: vorstand@schulpsychologie-berlin.de
- (2) Der Verband verarbeitet personenbezogene Daten (im Folgenden: Daten) seiner Mitglieder in automatisierter und nichtautomatisierter Form. Hierbei handelt es sich um folgende Daten: Name, Anschrift (privat), Dienststelle (falls vorhanden), Geburtsdatum, Telefonnummern (soweit vorhanden Festnetz, Mobil, dienstlich), E-Mail-Adresse (soweit vorhanden privat und/oder dienstlich) und das Beschäftigungsverhältnis (Vollzeit, Teilzeit, außer Dienst). Außerdem wird als freiwillige Angabe die Bankverbindung erfasst. Unter „Verarbeitung von Daten“ werden z.B. folgende Vorgänge verstanden: Erheben, Erfassen, Ordnen, Speichern, Verwenden, Übermitteln, Verbreiten sowie Löschen von Daten (Artikel 4 Nr. 2 Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO).
- (3) Die in (2) genannten Daten sind - mit Ausnahme der Bankverbindung - Pflichtdaten; eine Person kann nur Verbandsmitglied sein und werden, wenn sie dem Verband diese Pflichtdaten zwecks rechtmäßiger Verarbeitung im Sinne der DSGVO zur Verfügung stellt.
- (4) Die Daten der Mitglieder werden zum Zwecke der Mitgliederverwaltung einschließlich des Beitragseinzugs verwendet. In diesem Zusammenhang werden sie Vorstandsmitgliedern und sonstigen Verbandsmitgliedern soweit zur Kenntnis gegeben, wie es deren Ämter oder Aufgaben im Verband erfordern. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 b) DSGVO und hinsichtlich der Bankverbindung Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO.
- (5) Im Zusammenhang mit satzungsgemäßen öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Fortbildungen) und Mitgliederversammlungen veröffentlicht der Verband möglicherweise Fotos der Veranstaltung sowie einen Bericht darüber auf seiner Homepage und übermittelt Fotos nebst Bericht womöglich an Zeitungen und Soziale Medien. Fotos einzelner Personen werden nicht ohne vorherige Zustimmung veröffentlicht/übermittelt. Jedoch ist davon auszugehen, dass Mitglieder auf den Fotos erkennbar sind. Soweit die Untertexte zu Fotos oder die Berichte auf bestimmte Teilnehmer an der Veranstaltung hinweisen, werden dabei allenfalls Name, Verbandszugehörigkeit sowie Funktion und Aufgabe im Verband veröffentlicht/übermittelt. Dies dient der Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung des Verbands, ohne die er seine Satzungszwecke (siehe § 2 der Satzung) nicht erfüllen kann. Die Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung/Übermittlung der vorgenannten Daten ist Artikel 6 Absatz 1 b) DSGVO. Zumindest überwiegen die Interessen und Grundrechte der Mitglieder nicht gegenüber den berechtigten Interessen des Verbands (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 f) DSGVO). Die Vorschriften der §§ 22, 23 des Kunsturhebergesetzes (KUG) zum Recht am eigenen Bild werden gewahrt. Fotos einzelner Personen oder weitere Daten veröffentlicht/übermittelt der Verband nur mit Einwilligung der betroffenen Person (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO).
- (6) Zur Durchführung von Veranstaltungen erstellt der Verband Helferlisten mit den erforderlichen Kommunikationsdaten. Diese Listen werden nur innerhalb des Verbands an andere Helfer und die Organisatoren der Veranstaltung weitergegeben (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 b) DSGVO). Eine Veröffentlichung der Listen (z.B. im Internet) bedarf der Einwilligung der betroffenen Helfer (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO).
- (7) Im Zusammenhang mit Jubiläen, Ehrungen (z.B. wegen langjähriger Mitgliedschaft und Arbeit im Verband) sowie Geburtstagen seiner Mitglieder veröffentlicht/übermittelt der Verband Daten und Fotos nur mit Einwilligung des betroffenen Mitglieds (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO).
- (8) Die Mitgliederdaten werden spätestens 1 Jahr nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht, soweit sie für die Mitgliederverwaltung nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen, vertraglichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen.
- (9) Mitglieder haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Diese Rechte können schriftlich oder per E-Mail bei den in (1) genannten Verantwortlichen geltend gemacht werden.
- (10) Soweit Einwilligungen der Mitglieder zur Verwendung ihrer Daten erforderlich sind, können diese mündlich, schriftlich oder per E-Mail erteilt werden. Der Verband ist beweispflichtig dafür, dass eine Einwilligung erteilt wurde. Die Mitglieder können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann mündlich, schriftlich oder per E-Mail an die in (1) genannten Verantwortlichen gesandt werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.
- (11) Den Mitgliedern steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Verbands bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständig ist der Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit: <https://www.datenschutz-berlin.de/>